

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Frau
Irina Bosley
Heinrich-Heine Str. 23
10179 Berlin

Postanschrift:
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam
Besucheranschrift:
Sophie-Alberti-Straße 3, 14478 Potsdam

Bearbeiter: Dr. Stephan Mücke
E-Mail: Stephan.Muecke@mbjs.brandenburg.de

Telefon: +49 331 866-3817
Gesch.-Z.: 45.12-54131-7/2026

Potsdam, 02. März 2026

Antrag auf Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung

Ihr Antrag vom 24.01.2026, Posteingang im MBS am 24.01.2026, **-Registriernummer 7/2026-**

Sehr geehrte Frau Bosley,

mit dem o.g. Schreiben beantragen Sie die Genehmigung zur Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung zum Thema **„Längsschnittstudie zur Entwicklung der kognitiven und sozialen Intelligenz (Kurztitel: LEKSI)“**.

Das Genehmigungsverfahren erfolgt auf der Grundlage der „Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen“ (WissUV). Alle unter § 3 der WissUV benannten Unterlagen sind einzureichen, da nur auf dieser Grundlage das Fachreferat eingebunden und die datenschutzrechtlichen Belange überprüft werden können.

Voraussetzung für die Erteilung dieser Genehmigung bzw. Grundlage für die Durchführung der Untersuchung zum o.g. Thema ist, dass

- ⇒ Sie vor Beginn Ihrer wissenschaftlichen Untersuchung dieses Genehmigungsschreiben der teilnehmenden Schule vorgelegt haben.
- ⇒ alle Test-/Befragungsunterlagen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) vollständig und mit einer Beschreibung, wie sie zum Einsatz kommen sollen, zur Genehmigung vorgelegt wurden.
- ⇒ die Anhörung der Schulkonferenz, wie in § 91 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) festgelegt, erfolgte. Es dürfen ausschließlich die Schulen bzw. Schülerinnen und Schüler von Schulen einbezogen werden, deren Schulkonferenz sich für eine Teilnahme an der Untersuchung ausgesprochen hat. Die aktualisierte Liste der Teilnehmer-schulen reichen Sie bitte vor Beginn der Untersuchung nach.
- ⇒ nur die für die Erforschung des Themas absolut notwendigen Daten erhoben werden.

- ⇒ alle an der Datenerhebung, -verarbeitung und Berichtslegung beteiligten Personen zur Einhaltung des Datenschutzes und zur Verschwiegenheit verpflichtet wurden.
- ⇒ eine Weitergabe von erhobenen Daten an Dritte nicht erfolgt.
- ⇒ personenbezogene Daten pseudonymisiert erhoben, verarbeitet und im Bericht verwendet werden. Um die Anonymität zu wahren, ist bei der Datenverarbeitung und Berichtserstellung darauf zu achten, dass weder die Namen einbezogener Personen noch deren Geburtsdaten erscheinen. Es dürfen auch keine Namen der einbezogenen Schulen verwendet werden.
- ⇒ die Schreiben an die Schulen bzw. Lehrkräfte und Eltern (Sorgeberechtigten) sowie Schülerinnen und Schüler einen Hinweis auf Freiwilligkeit zur Teilnahme an der Untersuchung sowie eine rechtsfolgenlose Rücktrittsmöglichkeit enthalten.
- ⇒ die Möglichkeit der Einsichtnahme in die erhobenen, verarbeiteten und in den jeweiligen Bericht einfließenden Daten für jede teilnehmende Person bzw. deren Erziehungsberechtigte besteht.
- ⇒ die Untersuchung von schulischem oder sonstigem Personal in der Schule bzw. im Ganztagsbetrieb beaufsichtigt wird.
- ⇒ eventuelle Portokosten für die Rücksendung der Fragebögen von der Antragstellerin zu tragen sind und nicht der Schule auferlegt werden können.
- ⇒ Unterrichtsausfall vermieden wird. Die Auflage zur Durchführung der Untersuchung außerhalb der Unterrichtszeit reflektiert diese Maßgabe. Es liegt im Ermessen der Schule zu entscheiden, wann die Untersuchung durchgeführt werden kann.
- ⇒ die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO), des BbgSchulG, des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) und der Regelungen der WissUV eingehalten werden.
- ⇒ die Übersendung des Abschlussberichtes unaufgefordert erfolgt. Ich bitte Sie, diesen dem Referat 45 des MBSJ zu gegebener Zeit im PDF per Mail zur Verfügung zu stellen.

Die hiermit erteilte Genehmigung gilt ausschließlich auf der Grundlage der eingereichten Antragsunterlagen für die von Ihnen geplante Untersuchung und unter Einhaltung vorstehender Auflagen für den **Befragungszeitraum vom Ausstellungsdatum dieser Genehmigung bis 30. April 2029.**

Für die Durchführung der Untersuchung wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Gisela Beste